

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Object: Mustertafel "Hufnägel"</p> <p>Museum: Metallhandwerksmuseum<br/>Steinbach-Hallenberg<br/>Hauptstr. 45<br/>98587 Steinbach-Hallenberg<br/>036847 / 40540<br/>museum@steinbach-hallenberg.de</p> <p>Collection: Wirtschaft und Technik</p> <p>Inventory number: STH KI 1851</p> |
|--|--|

## Description

Das Schmieden von Nägeln gehört im Amt Hallenberg zu den ältesten eisenverarbeitenden Gewerben. Bereits Mitte des 16. Jahrhunderts ist dieses Handwerk in Steinbach-Hallenberg nachweisbar. Eine große Ausdehnung erfährt das Handwerk im 18. Jahrhundert, besonders als der Bergbau auf Eisenerz zurückging und viele Bergleute in dieses Handwerk drängten. Den Nagelschmieden im Amt Hallenberg gelingt es in dieser Zeit auch, eine eigene Zunft zu gründen und sich von der Schmalkalder Zunftlosgang zu lösen. Bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts wurden die verschiedensten Nägel oft noch in kleinen Schmiedewerkstätten hergestellt. Die Produktion von Hufnägeln blieb bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts von Bedeutung.

## Basic data

Material/Technique: Eisen, Pappe / geschmiedet  
Measurements: Länge: 19,5 cm; Breite: 10,5 cm

## Events

|         |       |                                     |
|---------|-------|-------------------------------------|
| Created | When  | 1930                                |
|         | Who   | August Killenberg (Familienbetrieb) |
|         | Where | Steinbach-Hallenberg                |

## Keywords

- Craft
- Metallhandwerk

- Tool

## Literature

- Jung, Veronika (2006): Von Kohlbrennern, Nagelschmieden, Schlossern und Ackerleuten im Haselgrund. Steinbach-Hallenberg